

## Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV

<b>Org.einheit:</b>	Ludwig-Maximilians-Universität München, Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, Maier-Leibnitz-Laboratorium	<b>Raum:</b>	1.OG 102 Zelllabor		
<b>Arbeitsgruppe:</b>	AG - Dr. Ludwig Beck	<b>Tätigkeit:</b>	Zellen präparieren für Bestrahlung an SNAKE		
<b>Verantwortlich:</b>	Herr Dr. Ludwig Beck	<b>Ersteller:</b>	Herr Dr. Ludwig Beck	<b>Datum:</b>	24.09.2015

### Gefahrstoffbezeichnung

## Paraformaldehyd

30525-89-4  
CH<sub>2</sub>O Poly-

(Polyformaldehyd; Polyoxymethylen; Polymerisiertes Formaldehyd; Formaldehyd, polymerisiert; Polymethanal; Trioxymethylen; Paraformaldehydstaub; Paraform; Paraformaldehyd (RUS))

### Gefahren für Mensch und Umwelt

H228: Entzündbarer Feststoff.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
WGK2: wassergefährdend.



**Gefahr**

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Schutzhandschuhe: Material abhängig vom verwendeten Stoff, bitte erkundigen.



### Verhalten im Gefahrfall

Bei Freiwerden von Gasen und Dämpfen umgehend den Raum verlassen, dabei möglichst Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Atemschutz (Maske mit geeignetem Filter oder Sauerstoff-Selbstretter).

Im Brandfall sofort Löschmaßnahmen mit CO<sub>2</sub>-, ggf. auch Pulverfeuerlöscher einleiten. Fenster schließen. Keine Atemschutzmaske, sondern Sauerstoff-Selbstretter verwenden! Rechtzeitig Feuerwehr alarmieren! Bewusstlose und/oder hilflose Personen aus dem Gefahrenbereich bringen! Gefährdete Personen im näheren Umkreis warnen!



### Erste Hilfe - NOTRUF: 112

Nach Kleidungskontakt: Sofort ausziehen und mit viel Wasser auswaschen. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen\*. Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen\*. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, dann sofort einen Arzt aufsuchen\*. Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, umgehend einen Arzt aufsuchen\*. (\* Möglichst Stoffetikett mitnehmen).



### Sachgerechte Entsorgung

Entsorgungsrichtlinie der Dienststelle beachten.